Kathy Riklin zur Kunst

Autor(en): Riklin, Kathy

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Band (Jahr): 113 (2011)

Heft -: Kunst und Politik = Art et politique = Arte e politica = Art and

politics

PDF erstellt am: 24.05.2024

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-625417

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

KATHY RIKLIN ZUR KUNST

Was ist für Sie Kunst?

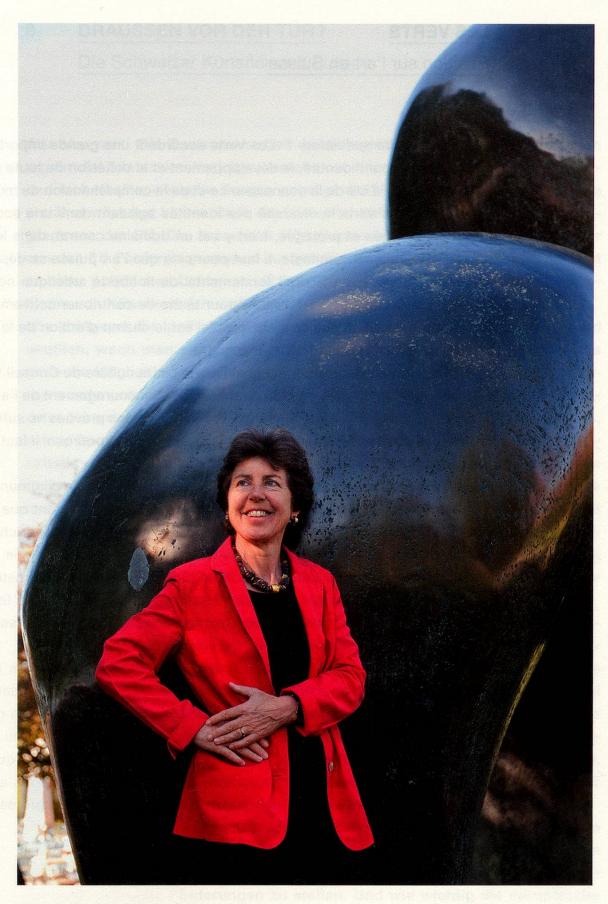
Kunst ist für mich ein Werk, ein Objekt, eine Ausdrucksweise oder eine andere Kunstform, welche auch nach mehrmaligem Betrachten die Faszination behält.

Engagieren Sie sich für kulturelle Anliegen? Warum?

Ich engagiere mich für kulturelle Anliegen, weil Kultur gerade für Zürich ein bedeutender Wirtschaftsfaktor ist und weil ich Freude an Kultur habe. Kultur ist ein Ausgleich zum Alltag und zur Berufstätigkeit und eine unentbehrliche Ausdrucksform der Gesellschaft.

Was wünschen Sie sich von den Künstlerinnen und Künstlern / von der Kunst?

Ich wünsche mir von Künstlerinnen und Künstlern kreative Arbeiten, welche gefallen oder zum Nachdenken anregen. Ich wünsche mir aber auch Künstlerinnen und Künstler, welche sich für die politischen und gesellschaftlichen Prozesse interessieren und engagieren.



Kathy Riklin, Nationalrätin CVP vor Henry Moore, «Sheep Piece», 1976 Standort: Seefeldquai, Zürich